

Kartrennen in Urloffen

Tagessieg für Rappenaauer Kretzschmar

Die Läufe 7 und 8 zum BSP-Kartcup 2005 fanden auf dem Waldparkring in Urloffen (Ortenaukreis) statt. Robin Kretzschmar vom MSC Bad Rappenaau wurde Tagessieger.

Da die MSC-Fahrer Sven Hoßfeld und Robin Kretzschmar bereits zwei Tage vor dem Rennen anreisen, konnten sie viel üben, um sich auf der noch recht neuen Bahn zurechtzufinden.

Beim Qualifikationstraining schaffte Sven Hoßfeld fürs erste Rennen den Startplatz 2, Robin Kretzschmar Platz 3.

Beim Start des ersten Rennens hatte Robin Kretzschmar den Fuß als Erster von der Bremse, flog am Polesetter vorbei und lag sofort in Führung. Es folgten 15 harte Runden, Kretzschmar hielt mit einer geschickt gewählten Linie seinen ersten Platz bis ins Ziel und kam zu seinem ersten Sieg. Sven Hoßfeld hatte das ganze Rennen gegen Marchewicz zu kämpfen, konnte jedoch Platz 2 bis ins Ziel behaupten.

Im zweiten Rennen startete Kretzschmar von der Pole, die er beim Start auch halten konnte, gefolgt von Sven Hoßfeld und Christoph Marchewicz. Hoßfeld hatte alle Hände voll zu tun, Marchewicz hinter sich zu halten, bis dieser in der Spitzkehre auf Hoßfeld auf fuhr und ihm die Unterdruckleitung der Ben-



Robin Kretzschmar stand nach dem Sieg von Urloffen ganz oben auf dem Treppchen, rechts der Tagesdritte Sven Hoßfeld. (Foto: privat)

zinpumpe beschädigte. Nachdem Hoßfeld sein Kart wieder am Laufen hatte, war er bereits vom Rest des Feldes überholt worden. Marchewicz schloss schnell zu Kretzschmar auf und überholte ihn auf der langen Geraden. Robin Kretzschmar war am Ende Zweiter, Sven Hoßfeld Vierter.

Unterm Strich reichte es Kretzschmar aber zum Tagessieg. Seinen Pokal nahm er voller Stolz entgegen. Sven Hoßfeld erreichte in der Tageswertung Platz 3.

Das Finale findet nach der Som-

merpause am 18. September auf dem Waldparkring in Walldorf statt.

Dieser Tage waren die die E-Jugend Fußballer des VfB Bad Rappenaau zu einem Kart-Schnuppertraining auf dem Fürfelder Trainingsgelände des MSC zu Gast. Zunächst wurden auf einem Slalomparcours Trainingsrunden absolviert. Danach fuhren alle gemietete Runden. Die Kinder hatten ihren Spaß, die drei Besten erhielten je einen Pokal. Es siegte Nikolas Hauser vor Manuel Isbrecht und Michael Kutyma. (red)